



WIR SIND DIE RESERVE
VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.,
Kreisvorsitzender Schwaben-Nord, Raiffeisenstr. 6, 86609 Donauwörth

**Jahresbrief 2022
der Kreisgruppe Schwaben-Nord
im Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e.V.**



Kreisgruppe Schwaben-Nord

gegründet 02.12.1972

Kreisvorsitzender

Beauftragter Sicherheitspolitik

Wölfel Werner, OstFw d. R.

Raiffeisenstr. 6

86609 Donauwörth

Telefon 0906 8943

Fax 0906 1225468

Mobil 0176 45780825

E-Mail w_woelfel@gmx.de

www.reservisten-nordschwaben.de

Februar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kamerad:innen,
und Mitglieder, insbesondere Ü65,

Geschäftsstelle Donauwörth

Zirgesheimer Str. 7-9, 86609 Donauwörth

Tel. 0906 22014 - Fax. 0906 23903

E-Mail: donauwoerth@reservistenverband.de

www.reservistenverband.de

für das Neue Jahr 2022 wünsche ich alles Gute und eine glückliche Hand bei allen Vorhaben.

Wird das Neue Jahr 2022 so werden, wie die Jahre 2020 und 2021? – hoffentlich nicht!

Die Corona-Pandemie hat nicht nur unser aller Alltag, sondern auch das Vereinsleben stark geprägt, beeinflusst und negativ verändert.

Unsere Freude währte nur von kurzer Dauer, als uns im Sommer 2021 die lange vermissten „Freiheiten“ für kurze Zeit wieder hoffen ließen.

Die überschaubare Inzidenzzahlen waren wieder auf erfreuliche Werte gesunken, viele konnten sich die 2. Impfung verabreichen lassen, erforderliche Vorsichtsmaßnahmen wurden gerne befolgt.

Traditionelle Veranstaltungen, wie beispielsweise der sicherheitspolitische Jahresempfang und der Nacht-O-Marsch mussten nach 2020 erneut ausfallen.

Die erweiterte Kreisvorstandsitzung, für Febr. 2021 als Präsenzveranstaltung geplant, wurde im Juli 2021 in Form einer VTC-Teambesprechung mit den RK- und RAG-Vorsitzenden, den Kreisbeauftragten, dem Kreisvorstand und den Kreisrevisoren ermöglicht.

In der weiteren (Übergangs-) Zeit führten einige, wenige Reservistenkameradschaften (RK) und Reservistenarbeitsgemeinschaften (RAG) sowie die Kreisgruppe mit der Kreisdelegiertenversammlung (KrsDelgVers) ihre Neuwahlen durch.

Auch unser Feldweibel für Reservistenangelegenheiten (FwResAngel) konnte dann im Spätsommer/Herbst zu wenigen Veranstaltungen der verwendungs-unabhängigen Reservistenarbeit, wie Hochgebirgsausbildung Reichenhaller Haus, AGSHP-Ausbildung und Ausbildungstag einladen.

Aber dann kam der erneute Dämpfer: der Übergang von 3G zu 2G bzw. 2G-P mit FFP2-Maske. Dies wird uns wohl eine weitere Zeit begleiten, obwohl unser Gesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach uns mit seinen Ankündigungen aufhorchen und hoffen lässt.



Trotz Booster-Impfung des Einen oder Anderen, ist es sehr anstrengend geworden, immer wieder neue Regelungen zu verinnerlichen und trotzdem nicht auf dem aktuellen Stand zu sein – welche geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können und vor allem mit welchen Hygienevorschriften.

Jeder Vorstand eines Vereines oder einer Gliederung möchte immer allen Mitgliedern wesentliches ermöglichen. Verständlicherweise geht das mit 2G nur in eingeschränktem Rahmen bzw. mit 2G-Plus auf ein weiteres Minimum herabgesetzt.

Die Zusammenarbeit im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr ist geprägt von einem lebendigen und kameradschaftlichen Miteinander.

Im Selbstverständnis des Alltages vergessen wir mitunter, sich und andere wertzuschätzen. Krisenzeiten wie Corona verdeutlichen uns aber, wie viele Freiheiten wir normalerweise genießen können. Die derzeitige Pandemie lehrt uns aber auch, die scheinbar einfachen und nebensächlichen Dinge um uns herum wieder zu würdigen und uns neu und gezielter zu orientieren.

Aber es gibt auch Personen und Gruppierungen, die sich nicht mit diesen Regelungen abfinden können und wollen - unsere Demokratie gelegentlich missbrauchen.

Dass nicht alle einer Meinung sind, ist in der Natur des Menschen verankert. Hinzu kommt, dass es unter unseren Mitgliedern, Menschen gibt, die sich (noch) nicht impfen lassen möchten, aus welchen Gründen auch immer.

Der Gedanke, wer sich nicht impfen lässt, hat eben Pech gehabt, darf sich nicht in unserem kameradschaftlichen Denken festsetzen.

Auch unter den derzeitigen, widrigen Umständen wird die KrsGrp Schwaben-Nord zusammen mit dem FwResAngel, im Rahmen der Corona-Regelungen alles versuchen um Veranstaltungen durchzuführen und hofft, dass 2022 keine weiteren Veranstaltungen der Pandemielage geschuldet, ausfallen müssen.

Dass unsere Gesundheit absoluten Vorrang haben muss und wir nur so reagieren können bzw. dürfen, wie Corona es zulässt, sollten wir alle bedenken.

In diesem Sinne wünscht die Kreisgruppe Schwaben-Nord eine gutes Jahr 2022, achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen und bleiben Sie gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Wölfel Werner